

# Statistische Berichte

## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505 921 Btx 20 395 60

B I 1 – j 1988/89, II

Ausgegeben am 2. November 1989

### Allgemeinbildende Schulen im Saarland im Schuljahr 1988/89

#### Teil II – Ergebnistabellen

Im Schuljahr 1988/89 bestanden im Saarland 461 allgemeinbildende Schulen.  
Diese gliederten sich in:

- 240 Grundschulen (im Vorjahr 236),
- 49 Hauptschulen (51),
- 35 Grund- und Hauptschulen (38),
- 47 Schulen für Behinderte (48),
- 17 Realschulen (sechsklassig) (17),
- 15 Realschulen (vierklassig) (15),
- 3 Realschulen (vier- und sechsklassig) (4),
- 10 Gesamtschulen (8),
- 2 Freie Waldorfschulen (2),
- 36 Gymnasien (36),
- 2 Abendgymnasien (2),
- 1 Saarland-Kolleg (1) und
- 4 Abendrealschulen (4).

Die Schülerzahl sank gegenüber dem Vorjahr um 654 oder 0,6 % auf 102 188, während die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer/-innen um 147 oder 1,9 % auf 7 546 zurückging. Darüberhinaus erteilten 121 Lehrer/-innen mit befristeten Dienstverträgen, 398 stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, 14 Referendare und 156 Lehrhilfskräfte Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen des Saarlandes.

Zum Schuljahr 1988/89 wurden 9 976 Kinder an Grund- und Hauptschulen eingeschult, 277 oder 2,7 % weniger als im Vorjahr. An den Freien Waldorfschulen wurden 71 Schulanfänger gezählt. Während die Schülerzahl im Grundschulbereich gegenüber 1987/88 um 657 oder 1,7 % auf 39 564 angestiegen ist, blieb sie im Hauptschulbereich bei 17 821 (Schülern und Schülerinnen) einem Minus von 1 436 oder 7,5 % erheblich hinter dem Vorjahresstand zurück. Rückläufig waren auch die Schülerzahlen an den Schulen für Behinderte (– 9,5 %), an den Realschulen (– 2,4 %) und den Gymnasien (– 1,1 %). Dagegen konnten die Gesamtschulen ein Plus von 26,5 % registrieren.

Im Jahre 1988 erreichten 29,1 % der Schulabgänger einen mittleren Bildungsabschluß und die Fachhochschulreife sowie 23,3 % die Hochschulreife. Damit erzielten mehr Entlaßschüler/-innen einen mittleren Abschluß bzw. das Abitur (52,4 %) als den Hauptschulabschluß (38,0 %). Der Anteil der Schüler/-innen ohne Hauptschulabschluß lag bei 5,2 % (Vorjahr 6,3 %). Von den ausländischen Schulabgänger(n)/-innen verließen 82,8 % die allgemeinbildenden Schulen mit einem Abschlußzeugnis.

Im Schuljahr 1988/89 wurden an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 6 337 ausländische Schüler und Schülerinnen unterrichtet, das sind 6,2 % der Gesamtschülerzahl (Vorjahr 6,0 %). Nach Nationalitäten gegliedert stellten die Italiener/-innen mit 2 552 oder 40,3 % die stärkste Gruppe, gefolgt von den türkischen Kindern, deren Anteil 32,0 % betrug.

## 1. Grund- und Hauptschulen

Im Berichtsjahr 1988/89 wurden an 240 Grundschulstandorten, 35 Grund- und Hauptschulstandorten und 49 Hauptschulstandorten insgesamt 57 385 Schüler/-innen in 2 917 Klassen unterrichtet. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Schüler/-innen um 7/9 bzw. 1,3 % und die der Klassen um 8 bzw. 0,3 % zurück.

Von den Schüler(n)/-innen besuchten 34 525 (60,2 %) die Grundschulen, 10 666 (18,6 %) die Hauptschulen und 12 194 (21,2 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 4 657 oder 8,1 % der Schüler/-innen. 40,8 % der ausländischen Kinder waren Italiener/-innen, 34,6 % Türken/Türkinnen und 3,1 % Franzosen/Französinen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 70 verschiedene Nationalitäten registriert.

Den Unterricht erteilten 3 643 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte, die wegen der großen Zahl der Teilzeitbeschäftigungen im Hinblick auf Schüler-Lehrer-Relationen in 3 453,9 Vollzeitlehrerfälle umgerechnet wurden; daraus ergab sich ein Rückgang um 96,7 Fälle gegenüber dem Vorjahr. Die Schüler-Lehrer-Relation verschlechterte sich von 16,4 auf 16,6 Schüler je Vollzeitlehrerfall.

## 2. Schulen für Behinderte

In den 47 Schulen für Behinderte wurden insgesamt 2 799 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 293 Schüler/-innen oder 9,5 %, der sich vor allem auf die Schulen für Lernbehinderte konzentrierte. Für die 1 620 Lernbehinderten standen 22 und für die 510 geistigbehinderten Schüler/-innen 15 Sonderschulen zur Verfügung. In den übrigen zehn Schulen wurden insgesamt 669 verhaltensgestörte, körperbehinderte, schwerhörige, gehörlose, blinde bzw. sehschwache und sprachgestörte Kinder betreut. Unter den Schüler(n)/-innen befanden sich 1 043 Mädchen (37,3 %). Von den 268 ausländischen Schülern waren 41,8 % Mädchen. Die Klassenzahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 23 auf 350 zurück. Die durchschnittliche Klassenfrequenz von 8,0 Schüler(n)/-innen spiegelt nur grob die tatsächlichen Unterrichtsverhältnisse wider, da bei speziellen Schularten, wie z. B. für Gehörlose, die durchschnittliche Klassenstärke noch niedriger anzusetzen ist.

Den Unterricht erteilten 371 vollzeitbeschäftigte, 59 teilzeitbeschäftigte und 12 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie neun Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Kinder von zehn Kindergärtnerinnen, acht Kinderpflegerinnen, drei Krankengymnastinnen und 135 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Die Relationen Schüler je Vollzeitlehrerfall errechneten sich wie folgt: Schulen für Lernbehinderte 6,5 (Vorjahr 7,1), Schulen für Geistigbehinderte 3,4 (3,5), Schulen für sonstige Behinderungsarten 4,2 (4,2), Schulen für Behinderte insgesamt 5,0 (5,3).

## 3. Realschulen

Der Rückgang der Schülerzahl an den Realschulen setzte sich auch im Schuljahr 1988/89 fort. Mit insgesamt 12 765 wurden 315 Schüler/-innen weniger als im Vorjahr gezählt. Das entspricht einer Minderung von 2,4 %. Weiterhin dominierten hier die Mädchen mit einem Anteil von 54,6 %. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 508 Schüler (4,0 %), davon waren 56,7 % Mädchen. Die Realschüler/-innen verteilten sich zu 67,6 % auf 17 sechsklassige, zu 21,3 % auf 15 vierklassige und zu 11,2 % auf drei vier- und sechsklassige Realschulen. Die Klassenzahl verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 561 auf 541 (– 3,6 %). Im Landesdurchschnitt errechnete sich eine Klassenfrequenz von 21,2 bei den vierklassigen und 24,4 bei den sechsklassigen sowie 24,1 bei den vier- und sechsklassigen Realschulen. Insgesamt verschlechterte sich die durchschnittliche Klassenstärke von 23,3 im Vorjahr auf 23,6. Mit 1 026 hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften verringerte sich der Lehrerbestand um 0,4 %. Rechnerisch verringerte sich die Zahl der Vollzeitlehrerfälle gegenüber dem letzten Jahr von 941,2 auf 928,3. Die Schüler-Lehrer-Relation betrug 13,8 je Vollzeitlehrerfall. (Vorjahr 13,9).

# Tabellenübersicht

I. Gesamtübersichten	Seite
1. Die allgemeinbildenden Schulen 1970/71 bis 1988/89 .....	5
2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1988/89 .....	6
3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1988/89 .....	6
4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1988/89 .....	7
5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1987/88 und Bestand am 9.9.1988 .....	8
6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1988/89 .....	10
II. Die einzelnen Schularten im Überblick	
1. Grund- und Hauptschulen	
1.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	11
1.2. Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren .....	12
1.3. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten .....	13
1.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	13
2. Schulen für Behinderte	
2.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart .....	14
2.2. Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren .....	14
2.3. Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten .....	15
2.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	15
3. Realschulen	
3.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	16
3.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	16
3.3. Schüler nach Fremdsprachenunterricht .....	16
3.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten .....	17
3.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	17
4. Gesamtschulen	
4.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	18
4.2. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	18
5. Freie Waldorfschulen	
5.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	19
6. Gymnasien	
6.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	19
6.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	20
6.3. Schüler nach pflichtmäßigem Fremdsprachenunterricht .....	20
6.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten .....	21
6.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	21
6.6. Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren .....	22
7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	
7.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahren .....	22
7.2. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1987/88 .....	22
8. Abendrealschulen	
8.1. Teilnehmer nach Geburts- und Ausbildungsjahren .....	23

#### **4. Gesamtschulen**

In den zehn Gesamtschulen wurden insgesamt 4 183 Schüler/-innen in 161 Klassen unterrichtet. Damit stieg die Zahl der Schüler um 877 (+ 26,5 %) und die der Klassen um 34 gegenüber dem Vorjahr an. Die Klassenfrequenz beträgt 25,8 Schüler je Klasse. An den zehn Gesamtschulen unterrichteten 390 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Dem großen Anstieg der Schülerzahlen an den Gesamtschulen ist durch die Errichtung von zwei weiteren Einrichtungen im Schuljahr 1988/89 Rechnung gegeben worden.

#### **5. Freie Waldorfschulen**

An den Freien Waldorfschulen Saarbrücken und Bexbach wurden 740 Schüler/-innen in 21 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenfrequenz betrug 33,7 gegenüber 32,5 im Vorjahr. Insgesamt 64 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte waren an diesen Schulen tätig. Die Relation Schüler/-innen je Vollzeitlehrerfall betrug 12,2 gegenüber 12,3 im Schuljahr 1987/88.

#### **6. Gymnasien**

Im Schuljahr 1988/89 besuchten 23 615 Schüler/-innen die 36 Gymnasien in Tagesform, das sind 263 oder 1,1 % weniger als im Jahr zuvor. Von den 36 Gymnasien führten drei nur die Klassenstufen 11-13. In den 5. bis 11. Klassenstufen wurden 18 610 Schüler/-innen in 840 Klassen und in den Jahrgangsstufen 12 und 13 insgesamt 5 005 Schüler/-innen in 1 898 Grundkursen sowie 938 Leistungskursen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke in der Sekundarstufe I blieb mit 22,8 gleich. In der Jahrgangsstufe 12 errechnete sich eine Kursfrequenz von 17,3 Schülern je Grundkurs und 16,3 je Leistungskurs, in der Jahrgangsstufe 13 von 15,6 je Grundkurs und 14,9 je Leistungskurs. Der Anteil der Schülerinnen blieb mit 49,2 % gegenüber dem Vorjahr konstant. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 544 Schüler/-innen. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 1 950 gezählt, 20 weniger als im Jahr zuvor. Außerdem waren 21 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte, 17 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen sowie neun Referendare an den Gymnasien im Saarland tätig. Im Jahre 1988 wurden 2 483 Reifezeugnisse, darunter 1 215 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 604 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

#### **7. Abendhauptschulen, -realschulen, -gymnasien, Saarland-Kolleg**

An den Abendhauptschulen wurden im Schuljahr 1988/89 keine Schüler unterrichtet, die Abendrealschulen in Saarbrücken, Bexbach, St. Wendel und Dillingen unterrichteten in 12 Klassen 276 Schüler/-innen.

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden im Schuljahr 1988/89 von 293 Schüler(n)/-innen besucht, 50 mehr als im Vorjahr. Ende des Schuljahres 1987/88 bestanden 26 Teilnehmer/-innen, davon elf Damen, die Reifeprüfung; im Jahr zuvor waren es 32. Das Saarland-Kolleg nutzten insgesamt 132 Personen. Im Jahr 1988 bestanden 34 Kollegiaten das Abitur, davon 15 Damen.

# I. GESAMTÜBERSICHTEN

## 1. Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1988/89

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1970/71	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1980/81	334	3 458	82 550	39 691	4 036	2 032
	1985/86	333	3 072	61 482	29 601	3 965	2 015
	1987/88	325	2 925	58 164	28 004	3 761	1 938
	1988/89	324	2 917	57 385	27 640	3 643	1 888
Gesamtschulen	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1980/81	2	66	1 893	856	97	29
	1985/86	2	74	1 923	879	146	61
	1987/88	8	127	3 306	1 508	301	130
	1988/89	10	161	4 183	1 903	390	175
Freie Waldorfschulen	1980/81	1	11	341	156	20	10
	1985/86	2	21	632	325	57	29
	1987/88	2	21	679	356	57	27
	1988/88	2	21	740	392	64	32
Schulen für Behinderte	1970/71	48	355	6 498	2 797	366 <sup>2)</sup>	171 <sup>2)</sup>
	1975/76	54	478	6 833	2 882	427 <sup>2)</sup>	186 <sup>2)</sup>
	1980/81	57	473	5 595	2 270	616 <sup>2)</sup>	335 <sup>2)</sup>
	1985/86	52	408	3 625	1 374	566 <sup>2)</sup>	284 <sup>2)</sup>
	1987/88	48	373	3 092	1 157	531 <sup>2)</sup>	268 <sup>2)</sup>
	1988/89	47	350	2 799	1 043	430 <sup>2)</sup>	187 <sup>2)</sup>
Realschulen	1970/71	19	336	11 654	6 645	455	182
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523
	1985/86	38	601	14 096	7 834	1 101	568
	1987/88	36	561	13 080	7 199	1 030	523
	1988/89	35	541	12 765	6 975	1 026	522
Gymnasien	1970/71	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1980/81	37	1 001	33 043	15 859	1 864	533
	1985/86	37	900	25 838	12 723	2 037	583
	1987/88	36	848	23 878	11 753	1 970	557
	1988/89	36	840	23 615	11 621	1 950	557
Abendhauptschulen	1984/85	2	2	24	7	—	—
	1985/86	1	1	12	4	—	—
	1987/88	—	—	—	—	—	—
	1988/89	—	—	—	—	—	—
Abendrealschulen	1984/85	4	6	150	65	—	—
	1985/86	4	11	210	97	—	—
	1987/88	4	12	269	110	1	1
	1988/89	4	12	276	98	1	1
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	1970/71	3	28	589	169	10	2
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1980/81	3	23	416	198	12	1
	1985/86	3	11	417	192	19	3
	1987/88	3	10	374	197	20	8
	1988/89	3	12	425	228	20	7
INSGESAMT	1970/71	522	5 776	182 756	87 851	6 472	2 842
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1980/81	471	5 739	144 816	70 627	7 700	3 463
	1985/86	472	5 099	108 235	53 029	7 891	3 543
	1987/88	462	4 877	102 842	50 284	7 693 <sup>3)</sup>	3 466 <sup>3)</sup>
	1988/89	461	4 854	102 188	49 900	7 546 <sup>3)</sup>	3 383 <sup>3)</sup>

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Freie Waldorfschulen und Saarland-Kolleg Klassen der Sekundarstufe I und Klassen der Klassenstufe 11, da in den Klassenstufen 12 und 13 Kursystem. - 2) Ohne Lehrhilfskräfte. - 3) Einschl. Lehrpersonen an der Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht (1987/88 z = 22, w = 14, 1988/89 z = 22, w = 14).

## 2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1988/89

Schuljahrgang	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
<b>Grund- und Hauptschulen</b>						
1	526	313	192	21	—	—
2	522	306	195	20	1	—
3	500	301	180	19	—	—
4	487	348	133	6	—	—
5	164	48	68	47	1	—
6	168	101	48	16	3	—
7	150	71	61	18	—	—
8	176	79	76	21	—	—
9	186	109	60	17	—	—
10	18	11	5	2	—	—
Kombinierte Klassen	20	8	10	2	—	—
Zusammen	2 917	1 695	1 028	189	5	—
<b>Realschulen</b>						
5	72	11	27	30	4	—
6	72	8	31	30	3	—
7	95	17	38	35	5	—
8	96	36	34	22	4	—
9	100	19	48	31	2	—
10	106	38	57	10	1	—
Zusammen	541	129	235	158	19	—
<b>Gymnasien</b>						
5	118	6	42	61	9	—
6	115	9	44	55	7	—
7	121	23	57	38	3	—
8	123	61	43	19	—	—
9	110	46	49	15	—	—
10	118	75	31	10	2	—
11	135	91	37	7	—	—
Zusammen	840	311	303	205	21	—
<b>Schulen für Behinderte</b>						
Zusammen	350	350	—	—	—	—
<b>Gesamtschulen</b>						
5	45	2	14	29	—	—
6	38	—	8	30	—	—
7	40	—	12	28	—	—
8	13	1	3	9	—	—
9	12	4	1	7	—	—
10	11	8	3	—	—	—
11	2	2	—	—	—	—
Zusammen	161	17	41	103	—	—
<b>Freie Waldorfschulen</b>						
Zusammen	21	—	1	1	10	9

## 3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1988/89

Schulart	Lehrer insgesamt		Davon									
			hauptamtlich und hauptberuflich				nebenamtlich und nebenberuflich		Lehrer mit befristeten Dienstverträgen		Referendare mit eigenverantwortlichem Unterricht	
	vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt									
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
Grund- und Hauptschulen	4 057	2 025	2 725	1 039	918	849	342	81	72	56	—	—
Schulen für Behinderte	451 <sup>1)</sup>	197 <sup>1)</sup>	371	128	59	59	12	4	9	6	—	—
Realschulen	1 039	528	748	270	278	252	4	1	9	5	—	—
Gesamtschulen	406	183	280	102	110	73	3	2	13	6	—	—
Freie Waldorfschulen	66	34	56	27	8	5	2	2	—	—	—	—
Gymnasien	1 997	581	1 610	317	340	240	21	11	17	9	9	4
<b>INSGESAMT<sup>2)3)</sup></b>	<b>8 016</b>	<b>3 548</b>	<b>5 790</b>	<b>1 883</b>	<b>1 713</b>	<b>1 478</b>	<b>384</b>	<b>101</b>	<b>120</b>	<b>82</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
Dagegen 1987/88	8 130	3 602	6 018	2 030	1 632	1 413	371	85	97	67	12	7

1) Ohne Lehrhilfskräfte (25 männliche, 131 weibliche). - 2) Ohne Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht (22 hauptamtliche und hauptberufliche sowie 13 stundenweise beschäftigte Lehrer). - 3) Hinzu kommen ein hauptamtlicher teilzeitbeschäftigter Lehrer und ein Lehrer mit befristetem Dienstvertrag an Abendrealschulen sowie 20 vollzeitbeschäftigte Lehrer, ein stundenweise beschäftigter Lehrer und fünf Referendare mit eigenverantwortlichem Unterricht am Abendgymnasium in Saarbrücken.

#### 4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1988/89

Lehramtsprüfung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer									
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 25	25	30	35	40	45	50	55	61 und mehr
			bis ... Jahren							
	29	34	39	44	49	54	60			
<b>Grund- und Hauptschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	3 540	1	14	154	728	807	936	452	374	74
Realschulen	9	—	2	—	—	—	3	2	2	—
Mus.-techn. Fächer	68	—	—	—	4	24	25	8	7	—
Sonstiges Lehramt	22	—	—	—	2	3	7	8	1	1
Ohne Lehramt	4	—	—	—	—	—	1	1	2	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 643</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>154</b>	<b>734</b>	<b>834</b>	<b>972</b>	<b>471</b>	<b>386</b>	<b>75</b>
<b>Schulen für Behinderte<sup>2)</sup></b>										
Grund- und Hauptschulen	72	—	—	3	20	17	16	13	2	1
Lernbehinderte	212	—	1	4	32	54	69	36	14	2
Geistigbehinderte	49	—	—	10	11	10	9	6	3	—
Blinde	15	—	—	1	—	1	7	2	4	—
Gehörlose	11	—	2	—	—	2	3	2	—	2
Schwerhörige	11	—	—	—	1	5	3	2	—	—
Sprachbehinderte	16	—	—	2	3	3	5	2	1	—
Verhaltensgestörte	26	—	1	2	4	9	8	1	1	—
Sonstige Behinderte	23	1	1	4	8	5	3	1	—	—
Mus.-techn. Fächer	16	1	—	—	1	2	7	—	2	3
Sonstiges Lehramt	80	1	7	24	23	10	8	4	3	—
Ohne Lehramt	53	—	5	9	17	8	9	5	—	—
Realschulen	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>586</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>121</b>	<b>127</b>	<b>147</b>	<b>74</b>	<b>30</b>	<b>8</b>
<b>Realschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	23	—	—	4	8	2	5	2	2	—
Realschulen	914	—	11	89	273	229	153	92	60	7
Gymnasien	7	—	1	3	—	1	1	1	—	—
Mus.-techn. Fächer	50	—	—	2	12	10	15	5	5	1
Sonstiges Lehramt	16	—	—	1	3	6	3	1	1	1
Ohne Lehramt	16	—	—	1	5	—	5	4	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 026</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>100</b>	<b>301</b>	<b>248</b>	<b>182</b>	<b>105</b>	<b>69</b>	<b>9</b>
<b>Gesamtschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	163	—	2	27	65	35	24	7	3	—
Realschulen	90	—	1	14	39	16	10	8	2	—
Gymnasien	117	—	3	54	37	10	11	2	—	—
Mus.-techn. Fächer	8	—	—	—	3	3	1	1	—	—
Lernbehinderte	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Sprachbehinderte	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sonstiges Lehramt	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Ohne Lehramt	6	—	—	2	—	3	1	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>390</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>98</b>	<b>146</b>	<b>69</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>—</b>
<b>Freie Waldorfschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	5	—	—	—	1	1	2	1	—	—
Realschulen	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	12	—	1	5	6	—	—	—	—	—
Lernbehinderte	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Sonstige Behinderte	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Ohne Lehramt	40	—	7	9	9	5	3	5	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Gymnasien</b>										
Grund- und Hauptschulen	45	—	—	3	8	4	9	9	10	2
Realschulen	86	—	—	—	—	3	39	32	9	3
Gymnasien	1 727	—	7	183	394	329	354	232	196	32
Mus.-techn. Fächer	27	—	—	1	3	4	10	4	4	1
Sonstiges Lehramt	19	—	1	—	3	3	7	1	4	—
Ohne Lehramt	46	—	—	2	7	11	14	5	4	3
<b>Zusammen</b>	<b>1 950</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>189</b>	<b>415</b>	<b>354</b>	<b>433</b>	<b>283</b>	<b>227</b>	<b>41</b>
<b>Abendgymnasien</b>										
Gymnasien	19	—	1	1	6	3	3	4	1	—
Ohne Lehramt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
<b>Abendrealschulen</b>										
Realschulen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>7 680</b>	<b>5</b>	<b>68</b>	<b>619</b>	<b>1 740</b>	<b>1 642</b>	<b>1 790</b>	<b>962</b>	<b>719</b>	<b>135</b>

<sup>1)</sup> Ohne Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht (22 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer). - <sup>2)</sup> Einschließlich 156 Lehrhilfskräfte.

## 5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und Bestand am

Art der Lehrerbewegung	Insgesamt <sup>2)</sup>		Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte <sup>1)</sup>	
			z	w	z	w
	z	w	z	w	z	w
1. Bestand am Stichtag der letztjährigen Erhebung	7 535	3 344	3 743	1 926	429	182
2. Zugänge im Verlauf des vergangenen und zu Beginn des laufenden Schuljahres bis zum Stichtag der diesjährigen Erhebung insgesamt	539	303	274	162	33	20
davon						
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	49	29	7	5	1	1
Wechsel aus der gleichen Schulart des Landes	291	150	205	115	22	10
Wechsel aus einer anderen Schulart des Landes	104	54	29	15	6	5
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	14	10	1	1	1	1
Übertritt aus a) nach Sonder- anderen Berufen ausbildung	2	1	—	—	—	—
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	6	4	—	—	—	—
Wiedereintritt in den Schuldienst (z. B. nach Beurlaubung zur Familienbetreuung)	43	39	21	21	1	1
sonstige Zugänge	30	16	11	5	2	2
3. Abgänge im gleichen Zeitraum (wie bei den Zugängen)	550	278	374	200	32	15
davon						
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	19	7	11	4	1	—
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	43	14	30	8	—	—
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	70	35	51	28	1	—
Tod	9	—	5	—	—	—
Wechsel an die gleiche Schulart des Landes	267	130	193	98	25	14
Wechsel an eine andere Schulart des Landes	59	32	38	23	2	—
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	14	6	4	3	—	—
Heirat und andere familiäre Gründe	4	4	2	2	1	1
Befristete Abgänge (z. B. wegen Beurlaubung zur Familienbetreuung)	41	37	26	25	—	—
Übergang in einen anderen Beruf	7	5	3	2	—	—
sonstige Abgänge	17	8	11	7	2	—
<b>Bestand: = (1) + (2) - (3) am Stichtag der diesjährigen Erhebung</b>	<b>7 524</b>	<b>3 369</b>	<b>3 643</b>	<b>1 888</b>	<b>430</b>	<b>187</b>

1) Ohne 156 Lehrhilfskräfte. - 2) Ohne Schule für Krankenhaus- u. Hausunterricht (22 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer). - 3) Darunter 1 hauptamtlicher und hauptberuflicher



**und hauptberuflichen Lehrern 1987/88**  
**9. September 1988**

Davon

Real- schulen		Gymnasien		Abendgymnasien u. Abendrealschulen <sup>3)</sup>		Gesamt- schulen		Freie Waldorf- schulen	
z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
1 010	513	1 972	557	21	9	303	130	57	27
70	42	51	23	2	1	98	49	11	6
2	2	8	5	—	—	30	16	1	—
37	19	20	4	2	1	5	1	—	—
15	7	3	2	—	—	51	25	—	—
1	1	2	—	—	—	8	6	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	6	4
6	6	12	10	—	—	2	1	1	—
9	7	6	2	—	—	2	—	—	—
54	33	73	23	2	2	11	4	4	1
2	2	5	1	—	—	—	—	—	—
5	2	8	4	—	—	—	—	—	—
9	4	8	2	—	—	1	1	—	—
—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
23	13	20	3	1	1	5	1	—	—
6	3	10	5	—	—	3	1	—	—
2	2	6	1	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6	6	8	5	—	—	1	1	—	—
1	1	2	1	1	1	—	—	—	—
—	—	2	1	—	—	1	—	1	—
<b>1 026</b>	<b>522</b>	<b>1 950</b>	<b>557</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>390</b>	<b>175</b>	<b>64</b>	<b>32</b>

cher Lehrer an Abendrealschulen.

## 6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1988/89

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		Davon in											
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen		Gymnasien		Abend-schulen <sup>1)</sup>	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Belgien	5	3	3	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Frankreich	250	139	144	73	9	6	20	12	15	9	62	39	—	—
Griechenland	64	39	42	27	2	1	5	3	1	—	14	8	—	—
Großbritannien u. Nordirland	35	16	18	12	1	—	3	2	2	—	10	1	1	1
Italien	2 552	1 238	1 901	888	117	46	224	134	152	80	153	87	5	3
Jugoslawien	163	83	95	47	6	1	18	10	10	3	34	22	—	—
Luxemburg	24	10	13	6	1	—	2	1	1	1	6	2	1	—
Niederlande	22	8	12	5	—	—	1	1	2	—	6	2	1	—
Österreich	49	21	14	6	1	—	8	5	2	2	24	8	—	—
Polen	110	51	93	43	1	1	3	1	3	—	10	6	—	—
Portugal	35	13	22	6	—	—	10	5	—	—	2	1	1	1
Rumänien	13	6	7	4	3	1	1	1	2	—	—	—	—	—
Schweiz	10	5	5	3	—	—	1	1	—	—	4	1	—	—
Spanien	24	13	17	8	—	—	3	3	1	—	2	1	1	1
Tschechoslowakei	8	4	5	2	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—
Türkei	2 030	990	1 611	807	108	50	131	65	104	35	75	33	1	—
Ungarn	26	10	23	8	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—
Übriges Europa	13	8	6	2	—	—	3	3	—	—	4	3	—	—
Europa zusammen	5 433	2 657	4 031	1 948	249	106	433	247	297	131	412	219	11	6
Äthiopien	28	15	20	10	—	—	5	3	2	2	1	—	—	—
Algerien	50	29	36	21	4	2	3	2	1	1	6	3	—	—
Marokko	37	9	33	9	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Tunesien	32	17	24	13	1	—	2	2	—	—	5	2	—	—
Übriges Afrika	27	17	20	13	—	—	—	—	1	1	6	3	—	—
Afrika zusammen	174	87	133	66	6	2	10	7	5	4	19	8	1	—
Brasilien	4	2	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Chile	5	3	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kanada	4	4	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Vereinigte Staaten	44	21	24	9	—	—	5	3	3	2	12	7	—	—
Übriges Amerika	9	7	7	6	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Amerika zusammen	66	37	41	22	—	—	6	4	5	3	14	8	—	—
Afghanistan	16	9	7	2	—	—	6	5	—	—	3	2	—	—
China, Volksrepublik	8	3	6	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Indien	12	8	6	4	—	—	—	—	4	3	2	1	—	—
Irak	17	11	15	10	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Iran	152	60	77	32	1	—	16	7	8	1	45	18	5	2
Japan	4	2	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—
Jordanien	3	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Korea, Demo. Volkrep.	13	6	3	—	—	—	2	1	—	—	8	5	—	—
Korea, Republik	11	8	4	2	—	—	2	2	—	—	5	4	—	—
Libanon	107	57	103	54	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—
Pakistan	12	8	9	6	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—
Sri Lanka	83	43	76	40	3	1	1	1	2	—	1	1	—	—
Syrien	16	10	15	9	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Thailand	5	2	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Vietnam	157	58	100	39	2	—	20	7	7	2	28	10	—	—
Übriges Asien	32	14	20	9	—	—	5	1	2	1	4	2	1	1
Asien zusammen	648	300	447	212	7	2	57	28	32	11	98	44	7	3
Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	15	5	4	—	6	2	2	2	1	1	1	—	1	—
Ungeklärt/ohne Angabe	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 337</b>	<b>3 087</b>	<b>4 657</b>	<b>2 249</b>	<b>268</b>	<b>112</b>	<b>508</b>	<b>288</b>	<b>340</b>	<b>150</b>	<b>544</b>	<b>279</b>	<b>20</b>	<b>9</b>

1) Abendgymnasien, Saarland-Kolleg, Abendrealschulen.

## II. DIE EINZELNEN SCHULARTEN IM ÜBERBLICK

### 1. Grund- und Hauptschulen

#### 1.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehr- person	insgesamt	weiblich
STADTVERB. SAARBRÜCKEN	91	848	16 882	8 264	186	19,9	16	1 068	651
darunter									
Stadt Saarbrücken	41	387	7 845	3 850	191	20,3	16	484	325
Merzig-Wadern	39	336	6 544	3 153	168	19,5	16	421	195
Neunkirchen	39	396	7 952	3 809	204	20,1	16	506	263
Saarlouis	70	613	12 180	5 823	174	19,9	16	772	377
Saar-Pfalz-Kreis	52	414	7 773	3 678	149	18,8	16	499	250
St. Wendel	33	310	6 054	2 913	183	19,5	16	377	152
<b>SAARLAND</b>	<b>324</b>	<b>2 917</b>	<b>57 385</b>	<b>27 640</b>	<b>177</b>	<b>19,7</b>	<b>16</b>	<b>3 643</b>	<b>1 888</b>
Grundschulen	240	1 798	34 525	17 024	144	19,2	17	1 984	1 187
Hauptschulen	49	518	10 666	4 909	218	20,6	13	848	313
Grund- und Hauptschulen	35	601	12 194	5 707	348	20,3	15	811	388

## 1.2. Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Ins- gesamt	Davon in der... Klassenstufe										komb. Klasse			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1-4	5-10		
<b>1982</b>	m	2 414	2 403	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
	w	2 603	2 590	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	z	5 017	4 993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—
<b>1981</b>	m	5 178	2 653	2 498	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—
	w	4 811	2 260	2 528	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
	z	9 989	4 913	5 026	2	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—
<b>1980</b>	m	5 093	163	2 567	2 324	1	—	—	—	—	—	—	—	38	—
	w	4 890	98	2 318	2 445	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
	z	9 983	261	4 885	4 769	1	—	—	—	—	—	—	—	67	—
<b>1979</b>	m	4 681	7	165	2 365	2 092	—	—	—	—	—	—	—	52	—
	w	4 737	6	149	2 237	2 305	—	—	—	—	—	—	—	40	—
	z	9 418	13	314	4 602	4 397	—	—	—	—	—	—	—	92	—
<b>1978</b>	m	3 195	1	13	207	2 148	805	2	—	—	—	—	—	19	—
	w	3 051	2	17	178	2 056	771	—	—	—	—	—	—	27	—
	z	6 246	3	30	385	4 204	1 576	2	—	—	—	—	—	46	—
<b>1977</b>	m	1 909	—	4	28	206	963	693	2	—	—	—	—	8	5
	w	1 561	1	5	20	147	764	618	—	—	—	—	—	3	3
	z	3 470	1	9	48	353	1 727	1 311	2	—	—	—	—	11	8
<b>1976</b>	m	1 652	—	—	2	26	211	805	604	—	—	—	—	—	4
	w	1 427	—	1	3	15	141	677	576	—	—	—	—	—	14
	z	3 079	—	1	5	41	352	1 482	1 180	—	—	—	—	—	18
<b>1975</b>	m	1 808	—	2	1	2	61	220	764	752	—	—	—	—	6
	w	1 432	—	1	3	4	29	155	560	674	1	—	—	—	5
	z	3 240	—	3	4	6	90	375	1 324	1 426	1	—	—	—	11
<b>1974</b>	m	2 053	—	—	—	—	8	53	268	937	780	—	—	—	7
	w	1 776	—	—	1	3	5	38	175	773	776	—	—	—	5
	z	3 829	—	—	1	3	13	91	443	1 710	1 556	—	—	—	12
<b>1973</b>	m	1 418	—	—	—	1	1	8	95	264	942	106	—	—	1
	w	1 069	—	—	2	—	—	7	39	180	761	80	—	—	—
	z	2 487	—	—	2	1	1	15	134	444	1 703	186	—	—	1
<b>1972</b>	m	319	—	—	—	—	1	—	5	42	191	80	—	—	—
	w	262	—	—	—	—	—	—	2	29	166	65	—	—	—
	z	581	—	—	—	—	1	—	7	71	357	145	—	—	—
<b>1971</b>	m	25	—	—	—	—	—	—	2	1	16	6	—	—	—
	w	18	—	—	—	—	—	—	—	1	9	8	—	—	—
	z	43	—	—	—	—	—	—	2	2	25	14	—	—	—
<b>1970 und früher</b>	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
	z	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>	m	<b>29 745</b>	<b>5 227</b>	<b>5 249</b>	<b>4 928</b>	<b>4 476</b>	<b>2 050</b>	<b>1 781</b>	<b>1 740</b>	<b>1 996</b>	<b>1 929</b>	<b>192</b>	<b>154</b>	<b>23</b>	
	w	<b>27 640</b>	<b>4 957</b>	<b>5 019</b>	<b>4 890</b>	<b>4 530</b>	<b>1 710</b>	<b>1 495</b>	<b>1 352</b>	<b>1 658</b>	<b>1 713</b>	<b>155</b>	<b>134</b>	<b>27</b>	
	z	<b>57 385</b>	<b>10 184</b>	<b>10 268</b>	<b>9 818</b>	<b>9 006</b>	<b>3 760</b>	<b>3 276</b>	<b>3 092</b>	<b>3 654</b>	<b>3 642</b>	<b>347</b>	<b>288</b>	<b>50</b>	
Dagegen 1987/88	m	30 160	5 351	5 014	4 478	4 711	2 037	1 893	2 109	2 062	2 216	124	144	21	
	w	28 004	5 050	4 948	4 562	4 496	1 674	1 505	1 706	1 788	1 975	130	153	17	
	z	58 164	10 401	9 962	9 040	9 207	3 711	3 398	3 815	3 850	4 191	254	297	38	
Darunter Ausländer:															
Franzosen	z	144	29	20	29	11	10	9	4	10	19	2	1	—	
	w	73	14	9	15	6	5	5	4	6	7	1	1	—	
Italiener	z	1 901	299	255	261	240	161	151	185	171	166	12	—	—	
	w	888	136	124	128	112	64	69	86	85	77	7	—	—	
Jugoslawen	z	95	14	12	11	16	15	5	4	9	8	—	1	—	
	w	47	9	6	6	7	8	4	1	4	2	—	—	—	
Portugiesen	z	22	3	1	3	3	2	1	4	4	1	—	—	—	
	w	6	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
Spanier	z	17	1	3	2	4	2	2	—	1	1	1	—	—	
	w	8	1	1	1	3	—	1	—	—	1	—	—	—	
Türken	z	1 611	205	215	196	184	160	174	170	154	133	6	10	4	
	w	807	104	113	107	100	70	81	78	79	65	6	2	2	
Sonstige	z	867	153	159	147	120	77	48	54	48	45	5	8	3	
	w	420	74	80	78	53	34	23	25	25	22	1	5	—	
<b>INSGESAMT</b>	z	<b>4 657</b>	<b>704</b>	<b>665</b>	<b>649</b>	<b>578</b>	<b>427</b>	<b>390</b>	<b>421</b>	<b>397</b>	<b>373</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	
	w	<b>2 249</b>	<b>339</b>	<b>333</b>	<b>337</b>	<b>281</b>	<b>182</b>	<b>183</b>	<b>195</b>	<b>200</b>	<b>174</b>	<b>15</b>	<b>80</b>	<b>2</b>	
Dagegen 1987/88		4 606	663	641	583	621	420	412	415	414	367	17	34	19	

### 1.3. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 9.9.88	Davon							sonstige Zugänge
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1987/88					sind	
			Neueinschulungen	Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen <sup>1)</sup>	
1. Klassenstufe	männlich	5 227	5 070	129	—	—	—	—	—	28
	weiblich	4 957	4 856	89	—	—	—	—	—	12
	zusammen	10 184	9 926	218	—	—	—	—	—	40
2. Klassenstufe	männlich	5 249	—	5 237	—	2	—	—	—	10
	weiblich	5 019	—	5 010	—	1	—	—	—	8
	zusammen	10 268	—	10 247	—	3	—	—	—	18
3. Klassenstufe	männlich	4 928	—	4 915	—	2	—	—	—	11
	weiblich	4 890	—	4 879	—	1	—	—	—	10
	zusammen	9 818	—	9 794	—	3	—	—	—	21
4. Klassenstufe	männlich	4 476	—	4 464	—	2	—	—	—	10
	weiblich	4 530	—	4 522	—	1	—	—	—	7
	zusammen	9 006	—	8 986	—	3	—	—	—	17
5. Klassenstufe	männlich	2 050	—	1 915	120	3	—	—	—	12
	weiblich	1 710	—	1 632	66	—	—	—	1	11
	zusammen	3 760	—	3 547	186	3	—	—	1	23
6. Klassenstufe	männlich	1 781	—	—	1 759	—	7	1	5	9
	weiblich	1 495	—	—	1 471	2	10	1	2	9
	zusammen	3 276	—	—	3 230	2	17	2	7	18
7. Klassenstufe	männlich	1 740	—	—	1 715	2	10	1	2	10
	weiblich	1 352	—	—	1 329	2	9	5	1	6
	zusammen	3 092	—	—	3 044	4	19	6	3	16
8. Klassenstufe	männlich	1 996	—	—	1 962	—	22	7	—	5
	weiblich	1 658	—	—	1 629	—	18	3	2	6
	zusammen	3 654	—	—	3 591	—	40	10	2	11
9. Klassenstufe	männlich	1 929	—	—	1 882	3	33	6	1	4
	weiblich	1 713	—	—	1 689	—	20	3	—	1
	zusammen	3 642	—	—	3 571	3	53	9	1	5
10. Klassenstufe	männlich	192	—	—	192	—	—	—	—	—
	weiblich	155	—	—	155	—	—	—	—	—
	zusammen	347	—	—	347	—	—	—	—	—
Kombinierte Klassen	männlich	177	26	97	3	2	—	—	—	49
	weiblich	161	24	87	7	—	—	—	—	43
	zusammen	338	50	184	10	2	—	—	—	92
<b>INSGESAMT</b>	männlich	<b>29 745</b>	<b>5 096</b>	<b>16 757</b>	<b>7 633</b>	<b>16</b>	<b>72</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>148</b>
	weiblich	<b>27 640</b>	<b>4 880</b>	<b>16 219</b>	<b>6 346</b>	<b>7</b>	<b>57</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>113</b>
	Insgesamt	<b>57 385</b>	<b>9 976</b>	<b>32 976</b>	<b>13 979</b>	<b>23</b>	<b>129</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>261</b>

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

### 1.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger			Davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche			Ausländer		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>									
5. Klassenstufe	4	2	2	2	2	—	2	—	2
6. Klassenstufe	18	13	5	14	11	3	4	2	2
7. Klassenstufe	141	93	48	118	78	40	23	15	8
8. Klassenstufe	239	146	93	188	113	75	51	33	18
9. Klassenstufe	57	30	27	48	25	23	9	5	4
zusammen	459	284	175	370	229	141	89	55	34
<b>mit Hauptschulabschluß</b>									
9. Klassenstufe	3 857	2 075	1 782	3 530	1 935	1 595	327	140	187
10. Klassenstufe	61	32	29	58	31	27	3	1	2
zusammen	3 918	2 107	1 811	3 588	1 966	1 622	330	141	189
<b>mit mittlerem Bildungsabschluß</b>									
10. Klassenstufe	183	93	90	170	89	81	13	4	9
<b>INSGESAMT</b>	<b>4 560</b>	<b>2 484</b>	<b>2 076</b>	<b>4 128</b>	<b>2 284</b>	<b>1 844</b>	<b>432</b>	<b>200</b>	<b>232</b>

## 2. Schulen für Behinderte

### 2.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte <sup>1)</sup>	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	22	160	1 620	631	259	107
Schulen für Erziehungshilfe	4	34	263	61	47	25
Schulen für Geistigbehinderte	15	91	510	205	159	116
Schule für Blinde und Sehbehinderte	1	11	54	23	16	4
Gehörlosenschule	1	9	47	16	14	6
Schwerhörigenschule	1	7	46	17	16	6
Sprachheilschule	1	10	58	11	15	10
Körperbehindertenschulen	2	28	201	79	60	44
<b>INSGESAMT</b>	<b>47</b>	<b>350</b>	<b>2 799</b>	<b>1 043</b>	<b>586</b>	<b>318</b>
Dagegen 1987/88	48	373	3 092	1 157	597	321

1) Einschließlich 156 Lehrhilfskräfte

### 2.2. Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler insgesamt	Davon im ... Schulbesuchsjahr										Kombinierte Klassen	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher		
1982 und später	m	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	w	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1981	m	46	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
	w	33	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1980	m	106	2	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	89
	w	47	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1979	m	111	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	103
	w	77	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	70
1978	m	149	—	—	1	16	5	—	—	—	—	—	—	127
	w	95	—	—	1	7	3	—	—	—	—	—	—	84
1977	m	173	—	—	—	7	16	—	—	—	—	—	—	150
	w	119	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	107
1976	m	207	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	201
	w	128	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	126
1975	m	226	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	213
	w	126	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	123
1974	m	269	—	—	—	—	—	—	6	9	15	—	—	239
	w	147	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	137
1973	m	245	—	—	—	—	—	—	—	3	39	—	—	203
	w	134	—	—	—	—	—	—	—	1	11	1	—	121
1972	m	104	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	96
	w	58	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	52
1971	m	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	42
	w	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1970	m	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	41
	w	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1969	m	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21
	w	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1968 und früher	m	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
	w	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
Zusammen	m	1 756	11	21	5	24	25	—	20	13	62	4	—	1 571
	w	1 043	6	9	6	13	9	—	5	3	23	4	—	965
	z	2 799	17	30	11	37	34	—	25	16	85	8	—	2 536

### 2.3. Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten

Schulbesuchsjahr	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 9.9.1988	Davon				sind sonstige Zugänge
			sind Neueinschulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1987/88			
				Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	
1. Schulbesuchsjahr	männlich	11	8	—	—	—	3
	weiblich	6	5	—	—	—	1
	zusammen	17	13	—	—	—	4
2. Schulbesuchsjahr	männlich	21	—	3	—	18	—
	weiblich	9	—	1	—	8	—
	zusammen	30	—	4	—	26	—
3. Schulbesuchsjahr	männlich	5	—	—	—	5	—
	weiblich	6	—	—	—	6	—
	zusammen	11	—	—	—	11	—
4. Schulbesuchsjahr	männlich	24	—	2	—	22	—
	weiblich	13	—	1	—	12	—
	zusammen	37	—	3	—	34	—
5. Schulbesuchsjahr	männlich	25	—	1	—	24	—
	weiblich	9	—	3	—	6	—
	zusammen	34	—	4	—	30	—
6. Schulbesuchsjahr	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
7. Schulbesuchsjahr	männlich	20	—	—	—	20	—
	weiblich	5	—	—	—	5	—
	zusammen	25	—	—	—	25	—
8. Schulbesuchsjahr	männlich	13	—	—	—	13	—
	weiblich	3	—	—	—	3	—
	zusammen	16	—	—	—	16	—
9. Schulbesuchsjahr	männlich	62	—	—	2	60	—
	weiblich	23	—	—	—	23	—
	zusammen	85	—	—	2	83	—
10. Schulbesuchsjahr und höher	männlich	4	—	—	1	3	—
	weiblich	4	—	—	3	1	—
	zusammen	8	—	—	4	4	—
Kombinierte Klassen	männlich	1 571	37	75	11	1 437	11
	weiblich	965	31	51	12	868	3
	zusammen	2 536	68	126	23	2 305	14
<b>INSGESAMT</b>	männlich	<b>1 756</b>	<b>45</b>	<b>81</b>	<b>14</b>	<b>1 602</b>	<b>14</b>
	weiblich	<b>1 043</b>	<b>36</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>932</b>	<b>4</b>
	zusammen	<b>2 799</b>	<b>81</b>	<b>137</b>	<b>29</b>	<b>2 534</b>	<b>18</b>

### 2.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schulbesuchsjahr	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>ohne Abschluß an einer Schule für Behinderte</b>						
5.	1	—	1	—	—	—
6.	1	1	1	1	—	—
7.	8	2	8	2	—	—
8.	19	8	18	8	1	—
9.	53	22	48	19	5	3
10. und mehr	57	24	56	24	1	—
Zusammen	139	57	132	54	7	3
<b>mit Abschluß an einer Schule für Behinderte; mit Hauptschulabschluß</b>						
9.	297	114	271	101	26	13
10. und mehr	78	31	77	30	1	1
Zusammen	375	145	348	131	27	14
<b>INSGESAMT</b>	<b>514</b>	<b>202</b>	<b>480</b>	<b>185</b>	<b>34</b>	<b>17</b>

### 3. Realschulen

#### 3.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehrpers.	insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	12	189	4 526	2 441	377,2	23,9	12,1	374	197
darunter									
Stadt Saarbrücken	4	72	1 793	932	448,3	24,9	11,9	151	87
Merzig-Wadern	2	44	1 058	575	529	24,0	13,9	76	28
Neunkirchen	6	78	1 758	954	293	22,5	11,6	152	80
Saarlouis	5	103	2 552	1 443	510,4	24,8	14,0	182	88
Saar-Pfalz-Kreis	6	87	2 001	1 091	333,5	23,0	12,0	167	93
St. Wendel	4	40	870	471	217,5	21,8	11,6	75	36
<b>Saarland</b>	<b>35</b>	<b>541</b>	<b>12 765</b>	<b>6 975</b>	<b>364,7</b>	<b>23,6</b>	<b>12,4</b>	<b>1 026</b>	<b>522</b>

#### 3.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Klassenstufe					
			5	6	7	8	9	10
1978	männlich	309	308	1	—	—	—	—
	weiblich	398	398	—	—	—	—	—
1977	männlich	731	458	273	—	—	—	—
	weiblich	849	480	369	—	—	—	—
1976	männlich	842	75	395	372	—	—	—
	weiblich	999	75	498	426	—	—	—
1975	männlich	948	4	131	535	278	—	—
	weiblich	1 162	1	112	582	467	—	—
1974	männlich	964	1	6	180	469	308	—
	weiblich	1 177	—	6	166	559	446	—
1973	männlich	896	—	—	20	190	465	221
	weiblich	1 189	—	—	10	181	602	396
1972	männlich	718	—	—	2	28	225	463
	weiblich	853	—	—	1	21	240	591
1971	männlich	295	—	—	—	2	56	237
	weiblich	305	—	—	—	2	46	257
1970	männlich	77	—	—	—	1	9	67
	weiblich	41	—	—	—	—	1	40
1969 und früher	männlich	10	—	—	—	1	—	9
	weiblich	2	—	—	—	—	—	2
INSGES.	männlich	<b>5 790</b>	<b>846</b>	<b>806</b>	<b>1 109</b>	<b>969</b>	<b>1 063</b>	<b>997</b>
	weiblich	<b>6 975</b>	<b>954</b>	<b>985</b>	<b>1 185</b>	<b>1 230</b>	<b>1 335</b>	<b>1 286</b>
	zusammen	<b>12 765</b>	<b>1 800</b>	<b>1 791</b>	<b>2 294</b>	<b>2 199</b>	<b>2 398</b>	<b>2 283</b>
Dagegen 1987/88	männlich	5 881	770	788	1 000	1 024	1 098	1 201
	weiblich	7 199	975	907	1 186	1 272	1 362	1 497
	zusammen	13 080	1 745	1 695	2 186	2 296	2 460	2 698
Ausländische Schüler 1988/89	zusammen	508	74	75	93	104	89	73

#### 3.3. Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremd- sprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe (Fallzählung)														
	5		6		7		8		9		10		insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Englisch	286	262	253	256	853	873	787	953	647	832	597	740	3 423	3 916	7 339
Französisch	560	692	553	729	1 034	1 107	907	1 139	939	1 209	926	1 197	4 919	6 073	10 992



### 3.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 9.9.1988	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1987/88						sind
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen <sup>1)</sup>	sonstige Zugänge
5. Klassenstufe	männlich	846	649	164	—	18	9	6	—
	weiblich	954	780	147	1	15	11	—	—
	zusammen	1 800	1 429	311	1	33	20	6	—
6. Klassenstufe	männlich	806	—	2	—	776	27	1	—
	weiblich	985	—	1	—	970	14	—	—
	zusammen	1 791	—	3	—	1 746	41	1	—
7. Klassenstufe	männlich	1 109	—	226	1	792	78	9	3
	weiblich	1 185	—	210	—	887	80	1	7
	zusammen	2 294	—	436	1	1 679	158	10	10
8. Klassenstufe	männlich	969	—	—	—	942	24	—	3
	weiblich	1 230	—	1	—	1 189	35	1	4
	zusammen	2 199	—	1	—	2 131	59	1	7
9. Klassenstufe	männlich	1 063	—	—	—	1 008	55	—	—
	weiblich	1 335	—	—	—	1 269	66	—	—
	zusammen	2 398	—	—	—	2 277	121	—	—
10. Klassenstufe	männlich	997	—	—	—	976	20	—	1
	weiblich	1 286	—	—	—	1 251	35	—	—
	zusammen	2 283	—	—	—	2 227	55	—	1
<b>INSGESAMT</b>	männlich	<b>5 790</b>	<b>649</b>	<b>392</b>	<b>1</b>	<b>4 512</b>	<b>213</b>	<b>16</b>	<b>7</b>
	weiblich	<b>6 975</b>	<b>780</b>	<b>359</b>	<b>1</b>	<b>5 581</b>	<b>241</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
	zusammen	<b>12 765</b>	<b>1 429</b>	<b>751</b>	<b>2</b>	<b>10 093</b>	<b>454</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

### 3.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			z	w	z	w
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>						
7. Klassenstufe	8	2	8	2	—	—
8. Klassenstufe	28	10	26	10	2	—
9. Klassenstufe	39	17	37	17	2	—
Zusammen	75	29	71	29	4	—
<b>mit Hauptschulabschluß</b>						
9. Klassenstufe	40	19	37	18	3	1
10. Klassenstufe	46	22	44	21	2	1
Zusammen	86	41	81	39	5	2
<b>mit Realschulabschluß</b>						
10. Klassenstufe	2 527	1 406	2 463	1 376	64	30
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 688</b>	<b>1 476</b>	<b>2 615</b>	<b>1 444</b>	<b>73</b>	<b>32</b>

## 4. Gesamtschulen

### 4.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Schüler																			
	ins-ges.	dar-unter weib-lich	davon in der Klassenstufe																	
			5		6		7		8		9		10		11		12		13	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
<b>1978</b>																				
<b>u.später</b>	553	270	553	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1977</b>	1 001	453	551	227	450	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1976</b>	978	440	88	30	463	214	427	196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1975</b>	737	337	11	6	95	35	489	228	141	67	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1974</b>	433	175	1	—	12	9	138	59	160	56	122	51	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1973</b>	267	129	—	—	—	—	13	6	23	9	146	65	84	48	1	1	—	—	—	—
<b>1972</b>	135	64	—	—	—	—	—	—	3	1	27	13	94	44	11	6	—	—	—	—
<b>1971</b>	56	25	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	34	14	14	6	4	3	1	1
<b>1970</b>																				
<b>u. früher</b>	23	10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	10	7	11	2
<b>INSGES.</b>	<b>4 183</b>	<b>1 903</b>	<b>1 204</b>	<b>533</b>	<b>1 020</b>	<b>484</b>	<b>1 067</b>	<b>489</b>	<b>329</b>	<b>134</b>	<b>298</b>	<b>130</b>	<b>213</b>	<b>107</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
Dagegen																				
1987/88	3 306	1 508	1 061	493	1 079	492	326	134	274	117	312	150	228	110	13	9	13	3	—	—
Ausländ. Schüler																				
1988/89	324	141	86	39	73	27	86	44	28	7	30	13	18	10	2	1	—	—	1	—

### 4.2. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>						
8. Klassenstufe	1	1	1	1	—	—
9. Klassenstufe	16	11	14	10	2	1
<b>Zusammen</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>mit Hauptschulabschluß</b>						
9. Klassenstufe	56	15	50	11	6	4
9. Klassenstufe (Berechtig. zum Eintritt in die Klasse 10 der Gesamtschule)	6	2	6	2	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>17</b>	<b>56</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>mit Realschulabschluß</b>						
10. Klassenstufe	150	77	146	73	4	4
darunter mit der Berechtig. zum Übergang in die Klasse 11 des Gymnasiums	16	7	13	5	3	2
11. Klassenstufe	1	—	1	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>151</b>	<b>77</b>	<b>147</b>	<b>73</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>230</b>	<b>106</b>	<b>218</b>	<b>97</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

## 5. Freie Waldorfschulen

### 5.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen im Schuljahr 1988/89

Geburtsjahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der													Sonderklasse	
			Klassenstufe														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1982 u. später	m	14	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	20	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1981	m	36	23	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	26	14	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1980	m	34	1	20	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	47	--	29	18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1979	m	40	--	--	21	19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	29	--	--	18	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1978	m	26	--	--	--	15	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	40	--	--	1	20	19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1977	m	31	--	--	--	--	18	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	43	--	--	--	--	24	19	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1976	m	23	--	--	--	--	--	12	11	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	35	--	--	--	--	--	22	13	--	--	--	--	--	--	--	--
1975	m	28	--	--	--	--	--	--	17	11	--	--	--	--	--	--	--
	w	25	--	--	--	--	--	--	16	9	--	--	--	--	--	--	--
1974	m	32	--	--	--	--	--	1	--	19	12	--	--	--	--	--	--
	w	38	--	--	--	--	--	--	1	26	11	--	--	--	--	--	--
1973	m	29	--	--	--	--	--	--	--	1	25	3	--	--	--	--	--
	w	30	--	--	--	--	--	--	--	2	20	8	--	--	--	--	--
1972	m	28	--	--	--	--	--	--	--	--	5	20	3	--	--	--	--
	w	20	--	--	--	--	--	--	--	--	1	12	7	--	--	--	--
1971	m	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	7	2	--	--	--
	w	22	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	12	4	--	--	--
1970	m	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	7	--	--	--
	w	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	4	7	--	--
1969	m	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
	w	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
1968 u. früher	m	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
	w	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
INSGES.	m	348	38	33	34	34	29	26	28	31	42	29	11	9	4	--	--
	w	392	34	41	37	31	43	41	30	37	32	26	20	8	12	--	--
	z	740	72	74	71	65	72	67	58	68	74	55	31	17	16	--	--

## 6. Gymnasien

### 6.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
			insgesamt	weiblich	Schule	hauptamtliche Lehrpersonen	insgesamt	weiblich	
									STADTVERBAND SAARBRÜCKEN
darunter									
Stadt Saarbrücken	9	172	5 250	2 704	583,3	11,1	472	173	
Merzig-Wadern	3	65	1 975	1 004	658,3	14,3	138	25	
Neunkirchen	4	122	3 366	1 644	841,5	12,1	278	72	
Saarlouis	7	179	4 856	2 301	693,7	12,3	395	91	
Saar-Pfalz-Kreis	6	148	4 142	1 983	690,3	12,5	332	97	
St. Wendel	3	65	1 759	835	586,3	13,0	135	29	
<b>Saarland</b>	<b>36</b>	<b>840</b>	<b>23 615</b>	<b>11 621</b>	<b>656,0</b>	<b>12,1</b>	<b>1 950</b>	<b>557</b>	

<sup>1)</sup> Klassen in der Sekundarstufe I und 135 Klassen der Klassenstufe 11.

## 6.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	Insgesamt	Zahl der Schüler in der Klassenstufe									
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1979 u. später	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1978	männl.	727	726	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	779	777	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1977	männl.	1 425	757	667	1	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 542	761	781	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	männl.	1 406	42	715	649	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 393	25	640	726	2	—	—	—	—	—	—
1975	männl.	1 259	1	59	674	525	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 315	3	45	631	635	1	—	—	—	—	—
1974	männl.	1 220	—	6	106	631	476	1	—	—	—	—
	weibl.	1 216	—	12	72	588	542	2	—	—	—	—
1973	männl.	1 087	—	1	7	117	529	431	2	—	—	—
	weibl.	1 083	—	—	4	64	516	498	—	1	—	—
1972	männl.	1 201	—	1	—	15	130	534	520	1	—	—
	weibl.	1 194	—	—	—	8	88	533	565	—	—	—
1971	männl.	1 294	—	—	—	—	15	149	591	537	2	—
	weibl.	1 214	—	—	—	1	4	117	528	562	2	—
1970	männl.	1 273	—	—	—	—	—	20	169	592	492	—
	weibl.	1 114	—	—	—	—	—	11	95	460	548	—
1969	männl.	794	—	—	—	—	1	1	30	197	565	—
	weibl.	600	—	—	—	—	2	—	15	118	465	—
1968	männl.	255	—	—	—	—	—	—	8	33	214	—
	weibl.	133	—	—	—	—	—	—	3	22	108	—
1967	männl.	40	—	—	—	—	—	—	1	7	32	—
	weibl.	34	—	—	—	—	—	—	2	2	30	—
1966 und früher	männl.	13	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—
	weiblich	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
<b>INS- GESAMT</b>	männl.	<b>11 994</b>	<b>1 526</b>	<b>1 450</b>	<b>1 437</b>	<b>1 288</b>	<b>1 151</b>	<b>1 136</b>	<b>1 322</b>	<b>1 367</b>	<b>1 317</b>	—
	weibl.	<b>11 621</b>	<b>1 567</b>	<b>1 480</b>	<b>1 433</b>	<b>1 298</b>	<b>1 153</b>	<b>1 161</b>	<b>1 208</b>	<b>1 166</b>	<b>1 155</b>	—
	zus.	<b>23 615</b>	<b>3 093</b>	<b>2 930</b>	<b>2 870</b>	<b>2 586</b>	<b>2 304</b>	<b>2 297</b>	<b>2 530</b>	<b>2 533</b>	<b>2 472</b>	—
Dagegen 1987/88	männl.	12 125	1 473	1 463	1 358	1 227	1 219	1 289	1 366	1 386	1 344	—
	weibl.	11 753	1 510	1 436	1 401	1 213	1 244	1 281	1 186	1 200	1 282	—
	zus.	23 878	2 983	2 899	2 759	2 440	2 463	2 570	2 552	2 586	2 626	—
Ausländ. Schüler 1988/89	zus.	544	76	78	65	72	62	54	58	47	32	—

## 6.3. Schüler nach pflichtmäßigem Fremdsprachenunterricht (Fallzählung)

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache									
	Englisch		Französisch		Latein		Griechisch		Spanisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	582	226	2 066	1 109	445	232	—	—	—	—
6	484	214	1 923	1 003	523	263	—	—	—	—
7	1 074	418	2 665	1 336	1 991	1 111	—	—	—	—
8	976	372	2 416	1 210	1 822	1 043	—	—	—	—
9	2 202	1 100	2 371	1 183	1 677	930	26	14	69	43
10	2 217	1 125	2 294	1 156	1 701	944	38	16	30	21
11	2 428	1 157	2 071	1 001	809	409	20	8	15	11

#### 6.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 9.9.1988	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1987/88						sonstige Zugänge
			Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen <sup>1)</sup>	
5. Klassenstufe	männlich	1 526	1 427	75	—	2	15	4	3
	weiblich	1 567	1 500	55	—	—	9	3	—
	zusammen	3 093	2 927	130	—	2	24	7	3
6. Klassenstufe	männlich	1 450	—	—	—	—	1 449	1	—
	weiblich	1 480	—	—	—	—	1 477	2	1
	zusammen	2 930	—	—	—	—	2 926	3	1
7. Klassenstufe	männlich	1 437	—	—	—	9	1 424	2	2
	weiblich	1 433	—	—	—	29	1 401	1	2
	zusammen	2 870	—	—	—	38	2 825	3	4
8. Klassenstufe	männlich	1 288	—	—	—	—	1 288	—	—
	weiblich	1 298	—	—	—	1	1 296	—	1
	zusammen	2 586	—	—	—	1	2 584	—	1
9. Klassenstufe	männlich	1 151	—	—	—	—	1 132	17	2
	weiblich	1 153	—	—	—	1	1 147	4	1
	zusammen	2 304	—	—	—	1	2 279	21	3
10. Klassenstufe	männlich	1 136	—	—	—	11	1 123	—	2
	weiblich	1 161	—	—	—	9	1 150	—	2
	zusammen	2 297	—	—	—	20	2 273	—	4
11. Klassenstufe	männlich	1 322	—	—	—	109	1 174	22	17
	weiblich	1 208	—	—	—	118	1 066	13	11
	zusammen	2 530	—	—	—	227	2 240	35	28
12. Klassenstufe	männlich	1 367	—	—	—	—	1 356	1	10
	weiblich	1 166	—	—	—	—	1 163	—	3
	zusammen	2 533	—	—	—	—	2 519	1	13
13. Klassenstufe	männlich	1 317	—	—	—	—	1 317	—	—
	weiblich	1 155	—	—	—	—	1 155	—	—
	zusammen	2 472	—	—	—	—	2 472	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>männlich</b>	<b>11 994</b>	<b>1 427</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>131</b>	<b>10 278</b>	<b>47</b>	<b>36</b>
	<b>weiblich</b>	<b>11 621</b>	<b>1 500</b>	<b>55</b>	<b>—</b>	<b>158</b>	<b>9 864</b>	<b>23</b>	<b>21</b>
	<b>zusammen</b>	<b>23 615</b>	<b>2 927</b>	<b>130</b>	<b>—</b>	<b>289</b>	<b>20 142</b>	<b>70</b>	<b>57</b>

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

#### 6.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1987/88 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe/ Jahrgangsstufe	Schulabgänger			Darunter		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		
				zusammen	männlich	weiblich
<b>ohne Hauptschulabschluss</b>						
7. Klassenstufe	4	3	1	—	—	—
8. Klassenstufe	6	4	2	—	—	—
9. Klassenstufe	4	3	1	—	—	—
Zusammen	14	10	4	—	—	—
<b>mit Hauptschulabschluss</b>						
9. Klassenstufe	16	9	7	—	—	—
10. Klassenstufe	19	9	10	2	2	—
Zusammen	35	18	17	2	2	—
<b>mit Realschulabschluss</b>						
10. Klassenstufe	126	48	78	4	1	3
11. Klassenstufe	40	23	17	5	3	2
12. Jahrgangsstufe	25	16	9	1	1	—
Zusammen	191	87	104	10	5	5
<b>mit Fachhochschulreife</b>						
12. Jahrgangsstufe	20	10	10	1	1	—
13. Jahrgangsstufe	41	21	20	2	2	—
Zusammen	61	31	30	3	3	—
<b>mit Hochschulreife</b>						
13. Jahrgangsstufe	2 483	1 268	1 215	26	11	15
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 784</b>	<b>1 414</b>	<b>1 370</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>20</b>

## 6.6. Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Abiturprüfung		Schüler mit Fachhochschulreife	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>1969 und später</b>	1 194	653	22	11
<b>1968</b>	950	436	17	9
<b>1967</b>	289	102	19	8
<b>1966</b>	44	20	2	2
<b>1965</b>	6	4	1	—
<b>1964 und früher</b>	—	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 483</b>	<b>1 215</b>	<b>61</b>	<b>30</b>
Dagegen 1987	2 604	1 255	54	18

## 7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

### 7.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahren

Schulart Geschlecht	Teilnehmer									
	insgesamt		davon im Ausbildungsjahr							
			Vorkurs		1		2		3	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Abendgymnasien</b>										
zusammen	293	100	129	44,0	82	28,0	45	15,4	37	12,6
weiblich	148	100	64	43,2	33	22,3	33	22,3	18	12,2
<b>Saarland-Kolleg</b>										
zusammen	132	100	—	—	48	36,4	46	34,8	38	28,8
weiblich	80	100	—	—	25	31,3	31	38,8	24	30,0
<b>INSGESAMT</b>	<b>425</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>30,4</b>	<b>130</b>	<b>30,6</b>	<b>91</b>	<b>21,4</b>	<b>75</b>	<b>17,6</b>
Dagegen 1987/88	374	100	111	29,7	109	29,1	89	23,8	65	17,4

### 7.2. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1987/88

Schulart Geschlecht	Personen						
	insgesamt	davon sind geboren im Jahre					Dagegen 1986/87
		1968 und später	1967	1966	1965	1964 und früher	
<b>Abendgymnasien</b>							
zusammen	26	—	—	—	—	26	32
weiblich	11	—	—	—	—	11	14
<b>Saarland-Kolleg</b>							
zusammen	34	—	—	2	5	27	34
weiblich	15	—	—	1	2	12	15
<b>INSGESAMT</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>53</b>	<b>66</b>

## 8. Abendrealschulen

### 8.1. Teilnehmer nach Geburts- und Ausbildungsjahren

Ausbildungsjahr Geschlecht	Teilnehmer						
	ins- gesamt	davon im Geburtsjahr. . .					
		1971	1970	1969	1968	1967	1966 und früher
1. Ausbildungsjahr (Unterstufe)							
zusammen	179	10	13	23	22	18	93
weiblich	58	4	2	9	7	7	29
2. Ausbildungsjahr (Oberstufe)							
zusammen	97	—	1	11	16	15	54
weiblich	40	—	1	5	7	4	23
<b>INSGESAMT</b>	<b>276</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>147</b>

# VERÖFFENTLICHUNGEN

## I. Zusammenfassende Schriften

### Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung: Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

### Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

**SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## II. Fachstatistische Schriften

### Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

**BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## III. Reihen

### Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

### Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

### Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

## IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst  
Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telefax 0681/505-921, Btx \* 2039560